

Im Ausland Fachkräfte rekrutieren

Strategien zur Fachkräftesicherung

[Talente erkennen und Skills ausbauen](#) | [Jobangebote und Skills matchen](#) | [Beruf und Privatleben in Balance halten](#) | [Länger gesund durchs Arbeitsleben](#) | [Von internationalen Talenten profitieren](#)

Durch ein internationales Team holen Sie sich spezifisches Wissen ins Unternehmen und schaffen sich ein Image als attraktive Arbeitgeberin bzw. attraktiver Arbeitgeber bei vielen jungen Nachwuchskräften. Die unterschiedlichen Sichtweisen und Erfahrungen von qualifizierten internationalen Fachkräften fördern die Kreativität und Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens. Außerdem helfen Ihnen internationale Fachkräfte durch ihre spezifischen Länderkenntnisse neue Märkte zu erschließen und Handelsbeziehungen aufzubauen.

Wie kommt man zu internationalen Fachkräften?

Als ersten Schritt sollten Sie Ihr Anforderungsprofil definieren. Die Rekrutierung kann dann über das [EURES-Netzwerk](#) (Jobvermittlung innerhalb der EU), international tätige oder landesspezifische Jobplattformen, über persönliche Kontakte im Ausland oder Geschäftspartner laufen. Es könnte auch hilfreich sein, auf Ihrer Unternehmens-Homepage die Jobangebote in der gewünschten Sprache zu veröffentlichen.

Tipps zur Länderauswahl

- Gibt es Länder, die für die Stellenbesetzung besonders relevant sind - zB aufgrund von Exportaktivitäten?
- Bestehen eventuell schon Kontakte zu einem Land?
- Wie sieht die Arbeitsmarktsituation & die verfügbaren Kompetenzen in den relevanten Herkunftsländern aus?
- Welche Sprachkenntnisse sind erwünscht?

Quelle: teilweise [Handlungsempfehlung „Internationale Fachkräfte rekrutieren“](#) des [KOFA](#)

Was ist beim Bewerbungsverfahren zu beachten?

Der Aufbau der Bewerbungsunterlagen kann von österreichischen Standards abweichen, bspw sind in manchen Ländern Bewerbungsfotos unüblich. Eventuell bietet sich auch ein Bewerbungsgespräch über das Internet an (Videotelefonie). Je nach Firmensprache und betrieblichen Anforderungen könnte sich auch eine genaue Beschreibung der erwarteten Kompetenzen in Englisch bzw der Landessprache und die Angabe einer konkreten Ansprechperson lohnen.

Quelle: teilweise [Handlungsempfehlung „Internationale Fachkräfte rekrutieren“](#) des [KOFA](#)

Tipps

Machen Sie sich Gedanken über Anreize und Unterstützungsmöglichkeiten, die Sie Bewerberinnen bieten können. Zum Beispiel helfen manche Unternehmen bei der Suche nach einer Wohnung und nach Kinderbetreuungsplätzen. Auch die Kostenübernahme von Deutschkursen ziehen manche Betriebe in Betracht.

Quelle: teilweise [Handlungsempfehlung „Internationale Fachkräfte rekrutieren“](#) des [KOFA](#)

Welche rechtlichen Rahmenbedingungen bestehen?

Fachkräfte aus den Mitgliedstaaten der EU und dem EWR genießen Arbeitnehmerfreizügigkeit und haben freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt. Qualifizierte Fachkräfte aus Drittstaaten können über die Rot-Weiß-Rot – Karte nach Österreich zuwandern. Die Rot-Weiß-Rot – Karte wird für zwei Jahre erteilt. Es gibt verschiedene Zuwanderungsschienen, für die Erteilung muss eine Mindestpunktzahl im Kriteriensystem erreicht werden.

Tipp

Einen Online-Punktrechner zur Rot-Weiß-Rot – Karte und weitere Informationen zur Zuwanderung nach Österreich finden Sie auf dem Migrationsportal. Hier finden Sie mehrsprachige Information zur Rot-Weiß-Rot – Karte.

Stand: 15.12.2020